

Bauchtanz für Heimbewohner

Krainhagen. Gewissermaßen mit einem fliegenden Teppich wurden die Bewohner des Krainhäger Seniorenheims dorthin befördert, wo sich „Tausendundeine Nacht“ abgespielt haben. Die Heimleitung hatte zu einem „Arabischen Abend“ eingeladen und vieles dafür getan, um die nötige Stimmung dafür aufkommen zu lassen. So betätigte sich bereits zur Kaffeezeit Claudia Mahnert als marokkanische Märchenerzählerin. Nach dieser Einstimmung sorgte zunächst einmal die Pflegedienstleiterin Elke Krömer für eine besondere Zeremonie mit frisch aufgebrühtem marokkanischen Minztee. Wer wollte, konnte natürlich auch irgendein anderes erfrischendes Getränk erhalten. Und weil der Bauchtanz im Orient von jeher eine besondere Rolle spielt, durfte auch er im Programm nicht fehlen. Die Solistin „Indira“ zeigte im aufreizenden Gewand, wie geschmeidig sie sich zu den passenden Klängen bewegen kann. Zu Beginn ihres zweiten Auftritts lud sie einige noch rüstige Heimbewohnerinnen dazu ein, es ihr nachzumachen. Das klappte natürlich nur im begrenzten Umfang, aber Spaß gemacht hat es den Teilnehmerinnen in jedem Fall. Die Abendmahlzeit bestand aus Fladenbrot, Kebabspießen, Köften (gebratene Hackfleischbälle) und Zaziki. Auch das erinnerte die Teilnehmer daran, dass sie zumindest für einige Stunden nicht nach Schaumburger Art gelebt haben. sig